

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 12.12.2013.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Hinterndorfer Helmut

Frühwirth Martin

Holzmann Franz

Huber Franz

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Huber Johannes

Fichtinger Heinrich

Stiedl Veronika

Rametsteiner Johann

Hechinger Adelheid

Grünstäudl Johann

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Hohl Johann

Kitzler Manfred

Entschuldigt:

Kropfreiter Franz

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013
2. Wartungsvertrag – pneumatische Abwasserpumpenstationen
3. EVN-Dienstbarkeitsvertrag – Trafostation Haselbach
4. Kommunalkredit-Förderungsantrag – thermische Gebäudesanierung – FF-Haus Pretrbruck
5. Voranschlag 2014/mittelfristiger Finanzplan
6. Teilungsplan – Friedhofsvorplatz
7. Katastralgemeinde-Grenzänderung – Rammelhof/Arbesbach
8. Langlauf Aktiv „Freiwald“ – Studie/Beitritt
9. Genehmigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013
10. Stellenaufnahme – Gemeindearbeiter – Vergabe

Die Sitzung ist mit Ausnahme der TOP 9 und 10 öffentlich!

Beschlüsse

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (21.10.2013) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt es als genehmigt.

TOP 2:

Die Abwasserpumpstationen in Arbesbach und Wiesensfeld werden von den Gemeindearbeitern gewartet, jene in Purrath I und II, Brunn, Haselbach und Scheibsfeld unterlagen bis jetzt noch der Garantie. Da die Wartung der zusätzlichen Stationen zeitaufwendig und kompliziert ist, wurde die Fa. Scharr Tec GmbH & Co KG, D – Neukirchen, um Angebotslegung betreffend die Wartung der fünf pneumatischen Abwasserpumpstationen ersucht. Die Wartung ist einmal jährlich durchzuführen und beinhaltet außer der Reinigung und den eventuell anfallenden Verschleißteilen alle relevanten Arbeiten. Der Einzelpreis beläuft sich auf € 530,--/Pumpe (= € 2.650,--), der Vertrag kann jährlich gekündigt werden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge der Vertragsunterzeichnung zustimmen. Sollte sich jedoch herausstellen, dass die Arbeiten in keiner Relation zum Preis stehen oder dass diese vom eigenen Personal durchgeführt werden können, dann soll nach anderen Alternativen gesucht werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

In der Katastralgemeinde Haselbach wurde eine Trafostation mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführende Anschlusskabelleitungen auf der Parzelle 469 errichtet. Die Marktgemeinde Arbesbach muss nun im Nachhinein einem Dienstbarkeitsvertrag zustimmen und den Betrieb dieser Anlage dulden. Ergänzend muss erwähnt werden, dass sich im Umkreis bereits eine alte Station befand, es sich also hierbei praktisch nur um einen Austausch handelt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag annehmen, um so weiterhin eine lückenlose und effektive Stromversorgung gewährleisten zu können. Man wird beim Betreiber „Netz NÖ“ nochmals nachfragen, ob eventuell mit einer Entschädigung zu rechnen ist, was jedoch nicht sicher erscheint, da es sich wie bereits erwähnt, nur um einen Tausch handelt.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:

Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH hat eine Annahmeerklärung betreffend die Fördermöglichkeit für das Projekt „Thermische Gebäudesanierung des FF-Hauses Pretrobrück“ übermittelt. Für das gegenständliche Vorhaben wird eine vorläufige Förderhöhe von € 4.860,-- in Aussicht gestellt, so die Fertigstellung bis 31.10.2014 erfolgt.

Antrag der Vizebürgermeisterin seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Förderungsvertrag in vorliegender Form unterzeichnen, damit der Vertrag auch von der Kommunalkredit abgezeichnet werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Der Voranschlag 2014 ist in der Zeit von 28.11.2013 bis 12.12.2013 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Arbesbach zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden während dieser Zeit keine Erinnerungen und Anträge dazu eingebracht. Je ein Exemplar wurde den im GR befindlichen Fraktionen zugesandt. Der VA mit einem Gesamtvolumen von € 3.021.600,-- (OH: 2.573.300,--, AOH: 448.300,--) konnte ausgeglichen erstellt werden (Einnahmen = Ausgaben). Auch der „Mittelfristige Finanzplan“ für die kommenden Jahre wurde ohne Überschuss bzw. Abgang bilanziert - die Maastricht-Ergebnisse sind in alle Jah-

ren positiv. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in Höhe von € 257.330,-- aufnehmen. Darlehensaufnahmen sind 2014 voraussichtlich keine geplant, der Dienstpostenplan wurde nach derzeitigem Wissen erstellt. Die ebenfalls zu beschließenden Steuern, Gebühren und Entschädigungen sollen im Vergleich zum Vorjahr nicht abgeändert werden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Vorstands:

Der GR möge dem vorgebrachten Voranschlag 2014, dem MFP und den Zusatzschlüssen zum VA zustimmen. Da jedoch sehr viele Zahlen „unsicher“ sind, der Rechnungsabschluss 2013 genauere Daten bringen wird und auch Landesförderungen noch abzuwarten sind, wurde bereits ein Termin für eine Nachtragsvoranschlagsbesprechung mit dem Amt der NÖ Landesregierung ausgehandelt (19.02.2014).

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Der Friedhofsvorplatz befindet sich rechtlich noch immer im Besitz von Herrn Andreas Haider, Kinzenschlag. Er hat schon vor längerer Zeit die Bereitschaft bekundet, diesen Grund der Gemeinde zu überlassen. 475 m² sollen nach dem vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros Dr. Döller nun dem öffentlichen Gut zugeschrieben werden und 456 m² dem Privatbesitz der Marktgemeinde Arbesbach (östlich des Feuerwehrhauses). Ein dazugehöriger Kaufvertrag (incl. aller Servitutsregelungen) ist danach auszuhandeln und in einer der nächsten Sitzungen dem GR zu präsentieren.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge dem Teilungsplan zustimmen, damit auch diese „Altlast“ einmal getilgt werden kann und ein schon jahrelang von der Gemeinde benutzter Platz auch endlich rechtmäßig genutzt werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Das Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, hat einen Plan über den Katastralgemeindegrenzverlauf zwischen Arbesbach und Rammelhof vorgelegt. Dabei ist ins besonders ein kurzer Teil entlang des Komaubaches aufgefallen, der in Zick-Zack-Linien verläuft. Das Vermessungsamt würde kostenlos eine Grenzberichtigung durchführen und die KG-Linie entlang des nördlichen Ufers festlegen (*siehe Beilage*).

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Da weder dem Gemeinde Kosten entstehen, die Besitzer keinen Grund verlieren würden (es finden nur Verschiebungen zwischen den beiden KG's statt) und der Grenzverlauf sich übersichtlicher darstellen würde, sollte der GR diesem Plan zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8:

2009/2010 wurde seitens „Ecoplus“ eine neue Langlauf-Strategie für touristische Langlaufstandorte erarbeitet (Qualitätskriterien, Beschilderkonzept etc.). Die Langlaufregion „Nordwald/Aktivwelt Freiwald“ ist eine der ausgewiesenen Standorte, jedoch eine sehr weitläufige Region mit sehr unterschiedlichen Betreuungssystemen und nicht marktkonformen Auftritt. GR Mag. Reinhold Reichard war nun bei einer Veranstaltung, in welcher auch die Noch-Nicht-Mitgliedsgemeinden (u. a. Arbesbach) ersucht wurden, zumindest ein Entwicklungskonzept in Auftrag zu geben. Haben die zu 50%-geförderten Kosten überhaupt Sinn? Machen auch die Gemeinden in der Umgebung mit (Altmelon)? Sind wir so schneesi-

cher, dass wir in Betracht kommen? Grundsätzlich wird das Nichtvorhandensein von Unterlagen bemängelt, die der Projektleiter bis heute nicht zur Verfügung stellen konnte. Auch die Kosten sind noch unsicher.

Antrag des Bürgermeisters:

Der GR möge noch keinen Beschluss in irgendeiner Form fassen, da noch zu viele Hintergrundinformationen fehlen. Sollten bis zur nächsten Sitzung genauere Details vorliegen und auch Altmelon diesem Vorhaben positiv gegenüber stehen, ist über einen Beitritt wieder zu diskutieren.

Beschluss:

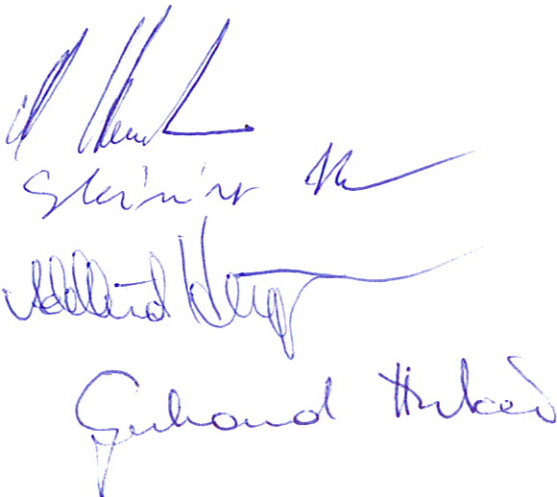
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 und 10:

Siehe Protokoll über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung!

Allfälliges:

- Alter Schneepflug wurde zum Verkauf ausgeschrieben
- Schneegitter bei Sandlager Schönfeld
- Glas-/Dosencontainer werden erst im Frühjahr 2014 ausgetauscht
- Belobigung für den Wiesensfelder Adventmarkt
- Punschstand des Motorsportvereins am Weihnachtskirtag für wohltätige Zwecke
- Grünstäudl Johann bedankt sich für die Anteilnahme und Hilfe (Tod des Bruders)
- Weihnachtswünsche des Bürgermeisters verbunden mit der Hoffnung auf einen guten Rutsch ins Jahr 2014


The block contains four handwritten signatures in blue ink. The first signature is at the top left, followed by a second signature below it. The third signature is further down and to the left, and the fourth signature is at the bottom, written in a larger, more stylized script.


Ausgabemastab: 1 : 1000
Letzte Änderung: 2012-05-04
Mappenblatt Nr.: 6538-4/3
KG Nummer: 24104, 24170
Katastralgemeinde: Arbesbach, Rammelhof
Vermessungsamt: Gmünd

ausgegeben am 28.11.2013 im
Vermessungsamt Gmünd
Dienststelle Zweifl
3910 Zweifl, Franz Josef-Straße 7,
Tel.: 02822-52812 Fax: 02822-52812/99

Y = -103520,8 X = -374410,8
Y = -103128,6 X = -374192,3
Y = -103128,6 X = -374192,3

KG-Grenzänderung zwischen KG 24170 Rammelhof und KG 24104 Arbesbach

— = neue KG-Grenze

